

GIW-Kommission

App für Geodaten-Lizenzierung

[28.10.2013] Eine Standardlösung für die Lizenzierung staatlicher Geodaten hat die Kommission für Geoinformationswirtschaft entwickelt. Die App steht auch in einer Open-Data-Version zur Verfügung.

Die Kommission für Geoinformationswirtschaft (GIW-Kommission) beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat nach erfolgreicher Erprobung die Anwendung www.GeoLizenz.org freigeschaltet. Die Lösung soll der Geobranche als flächendeckend einheitliches Werkzeug zur Lizenzierung von Geodaten dienen. In einem ersten Schritt ist nach Angaben der GIW-Kommission der Einsatz für kostenfreie Angebote möglich, für das kommende Jahr sei die Lizenzierung und Abrechnung von kostenpflichtigen Produkten geplant. Ein Standard für Lizenzbedingungen als Voraussetzung für die einfache und verlässliche Nutzung von behördlichen Geo-Informationen habe bislang nicht existiert, vielmehr hätten unzählige Lizenzen für öffentliche Geodaten wirtschaftliche Geschäftsmodelle nahezu unmöglich gemacht, so die Kommission weiter. Die App biete nun eine einheitliche Lösung an und sei für jedermann nutzbar. Gemeinsam mit der Open Knowledge Foundation und Wikimedia Deutschland hat die GIW-Kommission zudem eine Variante der GeoLizenz entwickelt, die den Kriterien von Open Data entspricht und damit den Schulterschluss zu anderen offenen Lizenzen vollzieht. Jörg Reichling, Geschäftsführer der GIW-Kommission: „GeoLizenz.org ermöglicht erstmals eine einfache, standardisierte und damit smarte Klick-Lizenzierung von Geodaten. Für die Wirtschaft bedeutet dies Verlässlichkeit und Sicherheit bei der Datenbereitstellung. Die Anwendung ist von allen föderalen Ebenen und übrigen Anbietern gleichermaßen einsetzbar.“

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, GIW-Kommission, Lizenz-Management